

Anlage 1 - SV 16-V-01-0016

Bürgerbeteiligungskonzept „Wilhelmstraße 1“

Stand: Juni 2016

Beteiligungsziel

- Erarbeitung einer oder verschiedener Nutzungs- und Verwendungsmöglichkeiten für das Grundstück „Wilhelmstraße 1“

Rahmenbedingungen

- Grundstück ist der Lage entsprechend und stadtgestalterisch angemessen zu verwerten
- Informelle Beteiligung nach den Leitlinien für BBT
- Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses werden lediglich Vorschläge/Alternativen erarbeitet.
- Die abschließende Entscheidung trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Verfahrensablauf



Voraussichtlich Beteiligte

Anwohner/innen

Vertreter IG
Stadtmuseum

Vertreter IG
Hotel

Weitere
Akteure/ IGs

Allgemein
interessierte
Öffentlichkeit

Politik

Verwaltung



Voraussichtliche Kosten bei der Realisierung der Bürgerbeteiligung

- Beauftragung einer externen, neutralen Agentur zur Moderation der Veranstaltungen/Workshops
- ggf. Mietkosten der Veranstaltungsräume zur Veranstaltungsdurchführung
- Ressourcen für Informations- & Öffentlichkeitsarbeit

Begleitende Informations- & Öffentlichkeitsarbeit

- In allen Verfahrensschritten sollte jederzeit eine Informations- & Öffentlichkeitsarbeit mit den folgenden Zielen erfolgen:
 - Frühzeitige und laufende Information über das Vorhaben, den aktuellen Sachstand, die Ziele und den Umgang mit den Ergebnissen
 - Erhöhung der Identifikation + Legitimation
 - Motivation zur Teilnahme
- Nutzung der Medienvielfalt (Presse, Facebook, ggf. Forum)
- Erstellung einer „Internetseite“ z.B. auf wiesbaden.de

Rückkopplung/Umgang mit Ergebnissen

- Klare Kommunikation über den Umgang mit den Ergebnissen künftiger Workshops
- Transparente Ergebnisauswertung, die anschließend im Internet und per Mail-Verteiler kommuniziert werden.

Nächste Schritte

- Erstellung einer „Internetseite“ mit einem Kontaktformular, wo sich Interessierte sofort nach Beschlussfassung in einen Verteiler aufnehmen lassen können.
 - Ggf. auch Einrichtung eines Austauschforums
- Auswahl + Beauftragung einer neutralen Agentur
- Terminierung + Konkretisierung der Veranstaltungen
- Durchführung und Auswertung der Workshops

Informations- & Öffentlichkeitsarbeit muss jederzeit gewährleistet werden